

Gemeinderatssitzung vom 01.07.2024

Die Gemeinderäte Reiner Georg, Freimuth Dörthe und Wiest Arthur haben an der Sitzung entschuldigt nicht teilgenommen.

1.) Bauantrag: Errichtung Nebengebäude und Ausbau Garagen-Dachgeschoss zu Wohnraum auf Fl.-Nr. 39/1, Gemarkung Baierfeld, Lagerhausstr. 12

Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück ein Nebengebäude mit Dachterrasse errichten und das Dachgeschoss einer bereits bestehenden Garage zu Wohnraum ausbauen, wozu dem Gemeinderat die Pläne vorgelegt wurden.

Der Gemeinderat signalisierte seine Zustimmung, da Wohnraum dringend benötigt wird. Außerdem wird durch dieses Bauvorhaben bereits bestehendes Bauland weiter ausgenutzt und erspart somit die weitere Erschließung eines Grundstücks.

Abstimmungsergebnis 10:0

2.) Antrag Bund Naturschutz auf Anschaffung und Nutzung eines Bauwagens für die Kindergruppe „Schlaufüchse“

Die 1. Vorsitzende vom Bund Naturschutz Ortsgruppe Kaisheim/Buchdorf beantragte zusammen mit den beiden Betreuerinnen der Kindergruppe „Schlaufüchse“ einen Zuschuss zur Anschaffung eines Bauwagens, in dem sich die Kinder für ihre Aktivitäten treffen und ihr Arbeits- und Bastelmaterial lagern können. Im Vorfeld hatten sie bei einem Gespräch mit dem Bürgermeister bereits vereinbart, dass dieser Bauwagen auf der Ausgleichsfläche zwischen Recyclinghof und unterhalb der letzten Häuserreihe beim Römerweg aufgestellt werden darf. Außerdem haben sie zuvor auch mit den angrenzenden Nachbarn gesprochen, die diesem Projekt alle sehr aufgeschlossen gegenüber stehen. Die Kosten für den Bauwagen belaufen sich auf 3.950,-- €.

Der Bgm. gab das Schreiben der Gruppe, das dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung bereits zugegangen war, nochmals bekannt und machte den Vorschlag, das Vorhaben mit 1.000,-- € zu unterstützen.

GRin Haunstetter stellte in ihrer Wortmeldung klar, dass ihr die Unterstützung in dieser Höhe aus Gerechtigkeitsgründen zu gering erscheint, da sämtliche andere Vereine bisher bei normalen Anschaffungen immer mit 50 % der Kosten bezuschusst wurden. Beim Bau der Vereinsheime werden die Vereine zudem weit über diesen Satz hinaus unterstützt.

Deshalb beantragte GRin Haunstetter, die Kosten von 3.950,-- € in voller Höhe zu übernehmen,

was sie als eine Art „Anschubfinanzierung“ sieht, weil die Kindergruppe erst im vergangenen Jahr gegründet wurde und deshalb noch über keine finanziellen Rücklagen verfügt. Da die Kindergruppe im Moment aus 25 Kinder besteht, die keinen eigenen Beitrag bezahlen, sondern nur über den Mitgliedsbeitrag der Eltern beim Bund Naturschutz bei ihren Aktivitäten mitversichert sind, sollte die Gemeinde hier entsprechend unterstützen. Weiter führte sie aus, dass nach ihren Informationen vom Bund Naturschutz nur eine finanzielle Zuwendung zu erwarten ist, wenn die Verantwortlichen sich vorher anderweitig um Spenden bemüht haben. Deshalb plädiert sie dafür, dass die Gemeinde

den Bauwagen finanziert, damit die Betreuer nicht „zum Betteln“ gehen müssen.

Weiter führte sie aus, dass dieser Treffpunkt für Kinder eine Art „Zukunftsprojekt“ darstellt, weil die Kinder hier für das Wohlergehen unserer Umwelt sensibilisiert werden, was in der heutigen Zeit ein wichtiges Thema darstellt.

Ein weiteres Argument für eine höhere Unterstützung für sie sei der Umstand, dass die Gruppe vom Bund Naturschutz dann auch die Pflege des Areals übernehmen würde und sich die Gemeinde somit langfristig sogar Geld spart.

Außerdem stammen nach ihren Informationen ein Großteil der Kinder dieser Gruppe aus den Neubaugebieten, was ihrer Meinung nach positiv zur Integration in die Dorfgemeinschaft beiträgt.

Andere Gemeinderatsmitglieder waren dagegen der Ansicht, dass die Gemeinde Kaisheim in gleicher Höhe zur Finanzierung beitragen sollte, da es sich um die Ortsgruppe Kaisheim/Buchdorf handelt.

Daraufhin merkte GRin Haunstetter an, dass ihr die Anzahl der Kaisheimer Kinder nicht bekannt ist, aber nach ihren Informationen der Großteil der Kindergruppe aus Buchdorfer Kindern besteht und sie sich deshalb auch vorstellen könne, den Bauwagen prozentual am Buchdorfer Kinderanteil zu finanzieren.

Eine andere Gemeinderätin merkte dazu an, dass die Anzahl von Buchdorfer und Kaisheimer Kindern wohl immer wieder variere und sie deshalb diese Möglichkeit ausschließt.

Deshalb regte GRin Fischer bei ihrer Wortmeldung an, dass sie sich vorstellen könne, den Bauwagen mit 50 % zu finanzieren, um einen Kompromiss zu finden und die Kindergruppe gleich zu behandeln wie alle anderen Vereine.

Daraufhin **stellte GR Bosch den Antrag, über den Vorschlag von GRin Fischer abzustimmen – den Bauwagen also mit 50 % der Kosten zu bezuschussen.**

Nach der Geschäftsordnung musste aber vorher über den Antrag von GRin Haunstetter abgestimmt werden, da dieser als „**weiterführender Antrag**“ gilt.

Abstimmungsergebnis Antrag auf Übernahme der Gesamtkosten in Höhe von 3.950,-- €
- 1:9

Abstimmungsergebnis Antrag auf Übernahme von 50 % der Kosten - 10:0

3.) Bekanntgaben

Es gab keinerlei öffentliche Bekanntgaben.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden noch nichtöffentliche Punkte beraten und abgestimmt.